



Donnerstag, 16. Januar 2025

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN HEILIGEN RUF AM 17.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Meine Stimme hallt in der tiefsten Stille des Universums wider, wo die inneren Welten Mich hören und erkennen können. Dort, in dieser tiefsten Stille des Universums sucht der Vater die Antwort durch Weisheit, Wissen und Verständnis.

Die Stille durchdringt die tiefsten Schichten des Bewusstseins, des Lebens und jeglicher Schwingung, denn in dieser tiefsten Stille des Universums findet man die Antwort Gottes, die ihr oft zu finden und sogar zu hören versucht.

Damit die Weisheit das Leben durchdringen kann, ist die Stille der Auftakt. Das trennt das Bewusstsein von möglichen Irrtümern, denn die Weisheit Gottes ist die Sicherheit und die Gewissheit Seines Geistes, der alles weiß, der alles kennt und der in dieser und in anderen Dimensionen alles antreibt. Ohne diese Innere Göttliche Weisheit hätte das innere Leben keinen Sinn.

Was war das Erste, das der Vater in dieser Schöpfung manifestiert hat? Es war das Wissen von Seinem Inneren Leben, das die Schöpfung und alles danach Erschaffene antrieb. Dort befindet sich diese Matrix. Dort offenbart sich diese Absicht für alles, was existiert, für alles, was in diesem Universum lebt und schwingt.

Innerhalb dieses kosmischen Wissens erfüllt jedes Element wie auch jedes Teilchen, jedes Atom wie auch jede Zelle einen Zweck und eine Aufgabe, denn sie existieren, um den Willen des Vaters widerzuspiegeln, so wie die heiligen Engel im Himmel und auf Erden es tun.

In diesem Makrouniversum des Lebens, in diesem Raum der Existenz und der Evolution, erfüllen alle Elemente, Teilchen und Lebensformen ihren jeweiligen Zweck in der Manifestation des Geistes, des mentalen Bewusstseins und der Materie.

In dieser vollkommenen Gemeinschaft, in dieser Ausrichtung auf das Höhere und Innere, muss das eigene Bewusstsein mit der Schöpfung verbunden, vereint und geradezu verschmolzen sein, sodass das Prinzip Gottes, das unwandelbar ist, seinen Willen in allem, was am Anfang von Ihm selbst erschaffen wurde, manifestieren, offenbaren und aufbauen kann.

Innerhalb dieser unendlichen Schöpfung müsst ihr die Absicht und den Ursprung betrachten, um die Ereignisse, Tatsachen und auch Verletzungen transzendieren zu können.

Wenn eure Bewusstseine nicht in dem Zeit-Raum reisen, wo das Göttliche Leben schwingt und existiert, die Große Absicht, die diese Existenz, alle Universen, Dimensionen und Ebenen erschaffen hat, wie wollt ihr dann das Ende der Zeiten meistern?



Es ist an der Zeit, auf das Essenzielle in euch selbst zu schauen, denn dort ist die Antwort, dort ist der nächste Schritt, weg von den Ideen und Gedanken, weg von allem, von dem ihr glauben könntet, es wäre besser.

Gott ist da nicht zu finden. Er manifestiert und präsentiert sich den Seelen durch Seine Souveräne Stille und Sein unendliches Inneres Göttliches Leben, um durch sie, die Seelen, allmählich Seinen Willen aufzubauen. Heute ist die Zeit, dass ihr dies lebt und nicht nur empfangt oder hört.

Erinnert euch daran, dass Meine Worte einen Code einprägen, einen Impuls in den Äther des Planeten einschreiben, damit diese schwer verwundete Menschheit bei der Ankunft der Zukunft, dem Kommen des Christus, geistig wiedererstehen und mit Hoffnung neu beginnen kann.

Ihr müsst denken wie die Engel, ihr müsst fühlen wie die Engel, dann werdet ihr erkennen, wie viel noch sublimiert und transzendiert werden muss.

Aber im Ursprung dieser Existenz, in der das All gegenwärtig ist und das innere Leben schwingt und gegenwärtig ist, spiegelt sich mit Macht die Liebe des Vaters, die in diesem Universum alles an seinen Platz stellt, jedoch nicht mit Gerechtigkeit, sondern mit Barmherzigkeit, durch eine Erhabene Weisheit, damit alles Erschaffene lernt, sich zu entwickeln und zu wachsen.

Ihr müsst die Natur nachahmen, die Gott für euch manifestiert hat, ihre Zyklen des Rückzugs wie auch ihre Zyklen des Ausdrucks und der Ausdehnung; denn so wie der Same keimt, damit eines Tages die Frucht hervorkommt, so verliert das Leben seine Blätter und beginnt erneut zu sprießen und so stark hervortreten durch das Licht, das es vom Himmel empfängt, das den Geist stärkt und die Hingabe in denen zum Ausdruck bringt, die in Treue zum Herrn, Unserem Gott, leben.

Heute möchte Ich euch auf dieser Bewusstseinsebene zurücklassen, denn wenn Ich nicht mehr unter euch bin, müsst ihr in eurem eigenen Inneren auf unpersönliche und reife Weise die Kraft der Liebe und des Glaubens suchen, denselben inneren Zustand, den Ich euch allen heute präsentiere, ungeachtet der verschiedenen Schulen, in denen ihr lebt.

Aber vergesst nicht, was Ich Meinen Aposteln und dem Volk Israel gelehrt habe: dass wir in den Augen Gottes alle gleich sind; für Gott gibt es keine Besseren oder Schlechteren, keine Guten oder Bösen, Wachen oder Schlafenden. Gott weiß, wer jedes Wesen seiner inneren Existenz nach ist.

Wisst ihr dieses Geschenk zu schätzen, so wie Gott es mit Seiner Weite und Liebe zu schätzen weiß?

So werdet ihr lernen, den anderen mit den Augen der Seele und nicht des Verstandes zu sehen. So werdet ihr inmitten der Misere den Inneren Christus erkennen können, jenen kleinen Lichtfunken, den Gott in jedes Seiner Kinder gelegt hat, damit jeder in diesem Leben und in diesem Universum Leben in Fülle schenken kann.

Ich glaube, dass wir bereits vor der Möglichkeit stehen, diesen Schritt zu tun, um den Ich euch heute bitte, um die konfliktreiche dritte Dimension zu verlassen und in die Zeit der Bruderschaft einzutreten, in der auf alle Rücksicht genommen wird, in der alle gesehen werden, in der alle gehört werden, ohne verurteilt zu werden; denn wenn Gott Seine Rute auf euch gelegt hätte, wärt ihr nicht hier.



Versteht ihr nun, dass Seine Unendliche Liebe nicht mit Vorurteilen zu messen ist und dass Er, der Allmächtige, als der Vater mit offenen Armen und weitem Herzen, euch in Seiner Nähe haben will, damit ihr Seinen Willen erfüllt?

Wie viele Seelen brauchen das und haben es nicht!

Seid aufmerksam, um diese Gnade mit Dankbarkeit zu würdigen, damit eines nicht allzu fernen Tages der weise Innere Christus in euch geboren werden kann, der nicht mit einem Stab misst, sondern durch eure Taten liebt; der Innere Christus, der durch euer Herz aufnimmt und fähig ist, den Elenden als Teil seines eigenen Elends zu empfinden, denn das ist es, was Ich für euch gelebt habe.

Nehmt Meinen Ruf mit Inbrunst an und empfangt ihn auch als einen Segen, als die Gelegenheit, eine neue Tür zu öffnen, die euch hoffnungsvoll in die Zukunft schauen und entschlossen die Tür der Vergangenheit schließen lässt, damit ihr euch nicht in den oberflächlichen Dingen verliert.

Denn wahrlich, Ich sage euch: Ohne Liebe ist nichts möglich. Wie steht es mit den Graden eurer Liebe? Wo wirkt die Liebe in euch? Vergesst es nicht.

Möge die Weisheit Gottes euch stärken. Möge die Liebe Gottes euch erheben, damit ihr entschlossen der Absicht entgegengehen könnt, jener Absicht, die im Herzen Gottes geschrieben steht, denn Ihm schulden wir Ehre und Ruhm.

Ich danke denen, die sich einsetzen und bemüht sind, sich umzuwandeln, denen, die jeden Tag imstande sind, das Licht des Angesichts Jesu zu schauen, um gesegnet zu werden.

Möge der Friede den Frieden fördern und möge der Friede jenen, die Ja zu Christus sagen, Einheit und Stärke gewähren.

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.